



# 18. (Fremd)sprachenerwerbsforschung Recherche sur l'apprentissage des langues (étrangères) / Ricerca sull apprendimento delle lingue (straniere) / (Second) Language Acquisition Research

## Thematische Bezüge

Im Mittelpunkt dieses Bereichs stehen Forschungsergebnisse zur Entwicklung mehrsprachiger Kompetenz. Einen roten Faden stellt dabei das Wechselverhältnis von L1 und L2-Erwerb dar, dem schon eine frühe thematische Nummer (2/95) gewidmet ist und das in den beiden weiteren themenbezogenen Nummern (4/02) und (2/08) sowie in Einzelartikeln immer wieder behandelt wird. Die Nummer 4/02 unternimmt den Versuch, Theorie und Praxis zu verbinden, indem eine Auswahl unterrichtsrelevanter theoretischer Ansätze (z.B. Konstruktivismus, Sprachenlernen als soziale Interaktion) mit praxisorientierten Kommentaren versehen wird. Ein spezifischer Aspekt der Mehrsprachigkeit, nämlich die Tatsache, dass sprachliche Kompetenzen nicht nur ausgebaut, sondern ebenso auch wieder abgebaut werden können, steht im Mittelpunkt der Schwerpunktnummer 2/08, die damit die Dynamik mehrsprachiger Kompetenz unterstreicht. Die Ausgabe 1/2014 ist dem frühen Fremdsprachenlernen gewidmet und enthält eine Reihe von Beiträgen namhafter Autorinnen und Autoren, die diese Frage aus der Perspektive der Forschung diskutieren. Es finden sich natürlich auch eine Reihe einzelner Artikel zu verschiedenen Aspekten der Sprachlehr- und -lernforschung, wobei v.a.

der Interaktionsansatz im Laufe der Jahre wiederholt diskutiert wird.

## Methodik/Didaktik

Grundsätzlich werden in den aufgelisteten Themennummern und Beiträgen Spracherwerbstheorien behandelt, die einen Bezug zur Praxis des Unterrichts aufweisen. Relevante Arbeitsfelder ergeben sich in folgenden Bereichen:

- Erklärungsmodelle für das Unterrichtsgeschehen (z.B. Konstruktivismus, Aktionsforschung: vgl. dazu Themennummer 2/02 und die Einzelartikel 8 und 9)
- Wechselverhältnis L1 und L2 (vgl. Themennummern und Einzelartikel Nr. 2 und 3)
- Mehrsprachigkeitsdidaktik (vgl. hier die Nummern 1/08 und 4/09, aber auch 2/99 und 4/99)
- Mehrsprachige Kompetenz: Dynamik des Erwerbs (vgl. Nummer 2/08 und Einzelartikel Nr. 10, 5, 6 und 7)

Didaktische Beiträge, in denen einzelne Positionen der Sprachlehr- und -lernforschung sichtbar werden, finden sich v.a. im Bereich der auf Interaktion bezogenen Ansätze, des integrativen Sprachunterrichts und der Grammatik. Eine Auswahl solcher Beiträge ist unten aufgelistet.

## Themennummern

**Babylonia 2/1995:** Il rapporto tra lingua materna (L1) e lingue seconde (L2)

**Babylonia 4/2002:** Le teorie dell'apprendimento delle lingue / Sprachlerntheorien / Les théories de l'apprentissage des langues / Teorias d'emprender linguatg

**Babylonia 2/2008:** Sprachverlust – eine Schattenseite der Mehrsprachigkeit? / Attrition de la langue – le revers de la médaille du plurilinguisme? / Perdita della lingua – il rovescio della medaglia del plurilinguismo?

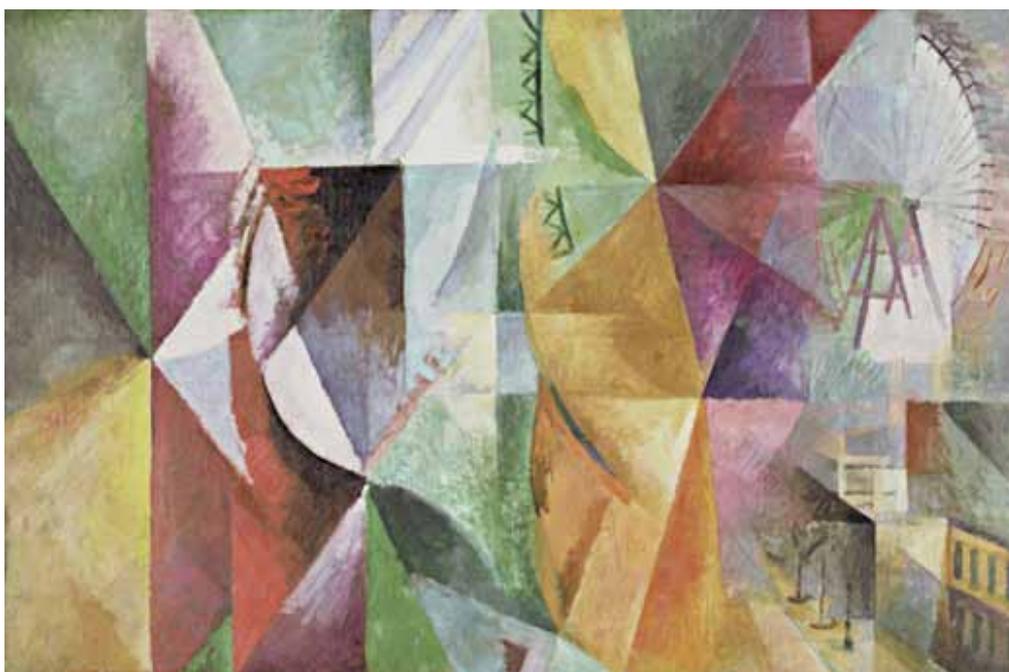
**Babylonia 1/2014:** Prima si comincia meglio è? L'insegnamento precoce delle lingue straniere / Plus c'est tôt, mieux c'est? L'enseignement précoce des langues étrangères / Je früher desto besser? Früher Fremdsprachenunterricht / Pli baud e meglier ch'igl è? L'instrucziun tempriva da linguas estras

## Einzelartikel

1. **Gudula List**: Zwei Sprachen und ein Gehirn (3/94)
2. **Simona Pekarek Doehler**: L'interaction en classe de français langue étrangère: un lieu acquisitionnel - un lieu social (4/94)
3. **Marinette Matthey**: Représentations linguistiques et apprentissage des langues (1/95)
4. **Bruno Moretti**: Interlingue italiana in Ticino e nella Svizzera tedesca: i limiti della variazione (1/95)
5. **Armin Imstefp**: Bilinguisme, oder: Sprache entsteht durch den Gebrauch (4/99)
6. **Pierre Mahieu**: La pédagogie de projet et l'apprentissage des langues (3/01)
7. **Gianni Ghisla**: Urge un progetto di educazione linguistica comprensivo di L1 e L2 - Un commento all'articolo di Peter Sieber / Integrierte Sprachbildung L1 und L2: eine dringende Notwendigkeit - Ein Kommentar zum Beitrag von Peter Sieber (2/02)
8. **Louise Dabène**: Comprendre les langues voisines: pour une didactique de l'intercompréhension (2/02)
9. **Peter Sieber**: Keine Fremdsprache ohne Erstsprache (2/02)
10. **Simona Pekarek Doehler**: Interaction, acquisition, enseignement. Une réaction aux commentaires réunis par Thomas Studer (4/02 sowie 1/03)
11. **Jim Cummins**: Putting the Evidence Back in Evidenc-based Policies for Underachieving Students (1/11)
12. **Gianni Ghisla, Luca Bausch & Elena Boldrini**: Situationsdidaktik im Fremdsprachenunterricht (2/13)
13. **Rod Ellis**: Grammar teaching for Language Learning (2/14)
14. **David Newby**: Harmonising the teaching and learning of grammar: a Cognitive+Communicative approach (2/14)
15. **Jörg Keßler & Anke Lenzing**: \*"Do you have two cloud?" - The Role of Grammar in the Primary EFL Classroom (2/14)

## Didaktische Beiträge

- Nr. 32**: Dominique Jeannot & Elisabeth Zurbruggen: Vous avez dit emprunt? Oui mais... emprunt linguistique! (2/99)
- Nr. 45**: Jean-François de Pietro, avec la collaboration de Giovanni Mascetti, Hannelore Pistorius, Daniel Stotz et Mireille Venturelli: A la découverte des langues du monde... et de chez nous (1/04)
- Nr. 47b**: Danielle Rappan: Mirror, mirror, on the wall... Classroom observation (3/04)
- Nr. 74**: Angelika Kubanek: Bildung für nachhaltige Entwicklung im Fremdsprachen-Frühbeginn  
Education for sustainable development in early English (1/14)



Robert Delaunay, Tour et roue, 1912.